

**Abstimmung über die Tagesordnungspunkte 2 bis 6**

**Präsident Mag. Wolfgang Sobotka:** Wir kommen nun zu den verlegten Abstimmungen über die Berichte des Gleichbehandlungsausschusses, die ich über jeden Tagesordnungspunkt getrennt vornehme.

**Tagesordnungspunkt 2:** Abstimmung über die dem Ausschussbericht 1428 der Beilagen angeschlossene **EntschlieÙung** betreffend „Erstellung eines Frauengesundheitsberichts, zur Verbesserung der Frauengesundheit und Stärkung der Gender-Medizin“.

Wer dafür ist, den bitte ich um ein dementsprechendes Zeichen. – Das ist **einstimmig angenommen**. (249/E)

Abstimmung über den **EntschlieÙungsantrag** der Abgeordneten Lindner, Kolleginnen und Kollegen betreffend „voller Diskriminierungsschutz bei der Blutspende“.

Wer dafür ist, den darf ich um ein dementsprechendes Zeichen bitten. – Das ist die **Minderheit**, daher **abgelehnt**.

**Tagesordnungspunkt 3:** Abstimmung über den Antrag des Gleichbehandlungsausschusses, seinen Bericht 1429 der Beilagen zur Kenntnis zu nehmen.

Wer dafür ist, den bitte ich um ein dementsprechendes Zeichen. – Das ist die **Mehrheit**, daher **angenommen**.

**Tagesordnungspunkt 4:** Abstimmung über den Antrag des Gleichbehandlungsausschusses, seinen Bericht 1430 der Beilagen zur Kenntnis zu nehmen. – Das ist die **Mehrheit** und daher **angenommen**.

**Tagesordnungspunkt 5:** Ebenfalls ein Antrag des Gleichbehandlungsausschusses, seinen Bericht 1431 der Beilagen zur Kenntnis zu nehmen.

Wer dies tut, den bitte ich um ein entsprechendes Zeichen. – Das ist die **Mehrheit** und damit **angenommen**.

Wir gelangen zur Abstimmung über den **EntschlieÙungsantrag** der Abgeordneten Brandstötter, Kolleginnen und Kollegen betreffend „Sexualisierte Gewalt und Vergewaltigung als Kriegswaffe in der Ukraine“.

Wer dafür ist, den bitte ich um ein dementsprechendes Zeichen. – Das ist die **Minderheit**, daher **abgelehnt**.

**Tagesordnungspunkt 6:** Antrag des Gleichbehandlungsausschusses, seinen Bericht 1432 der Beilagen zur Kenntnis zu nehmen.

Wer dies tut, der möge das bekunden. – Das ist die **Mehrheit** und daher **angenommen**.